

Krieg und Frieden 03/1

Totalitarismus des Kadavergehorsams

Kadavergehorsam geht zurück auf die katholische Religion und insbesondere auf die Ordensregeln der Jesuiten.

Die USA hat eine eigentlich sehr brauchbare Verfassung, die aber während der großen Kriege immer außer Kraft gesetzt wurde. Mit dem Patriot Act, der im Zuge des 9/11 erlassen wurde, wurde dann der Willkür gegenüber der Verfassung freier Lauf gelassen. Willkür allein schon deswegen, weil in das WTC keine Flugzeuge zum Einsturz eingeflogen sind, sondern diese ganz einfach kontrolliert gesprengt wurde, also der Terror nicht von Außen kam, sondern von Innen.

Einer jener alias Präsident Bush war aber nach der Verfassung der oberste Kriegsherr, auf dessen Befehl die US-Streitkräfte auch in den Irak einrückten um dort angeblich die Freiheit und Sicherheit der USA zu verteidigen. Dafür gab es keinerlei Völkerrecht, das dies zugelassen hätte. Umsomehr verstrickten sich die Oberen in Lügen bis hin zu einem unglaublichen Zynismus von Leut Albright, die glatt weg aussagte, daß 500000 tote Kinder es wert waren und verteidigte damit die Hungerblockade gegen den Irak.

Es ist egal, welcher Religion ein Gläubiger angehört solange er einen reinen Glauben in sich hat, denn reiner Glaube ist ein Teil der reinen Vernunft. Und somit kann man nicht alle Katholiken, aber auch Protestanten als Antichristen hinstellen, man kann sie höchstens als verführte Gläubige bezeichnen. Wie weit aber kann die Verführung gehen? Darf es sein, daß das 5. Gebot der Christen bzw. das 6. Gebot der Juden so lauten darf: „*Du sollst nicht töten, es sei denn, dein Herrscher befiehlt dir, dies in einem Angriffskrieg gegen ein anderes Volk zu tun*“?

Und selbst das wäre, wenn es denn so sei, der Gehorsam einer toten Seele, der sog.

Kadavergehorsam, dieser wird seit 2015 durch den US Freedom Act, der den Patriot Act ablöste, weiter unterstützt. Der Gehorsam, der zum Ruf führte-„Für Führer, Volk und Vaterland, befiel, wir folgen dir.“

Und was ist heute in Deutschland? Ist es denn viel anders? Da haben wichtige Männer aus dem Reigen der Bilderberger, der Atlantikbrücke und anderer „ehrentwerter“ Gesellschaften den Ruf erlassen ohne einen verfassungsgebenden Kraftakt dem Volk ein Schauspiel in Form einer Tragödie vorzuführen und das Volk ist vom Lauf der Tragödie so gebannt, daß es glatt weg das Denken vergißt und nicht kapiert, daß es sich strafbar macht, in dem es die Angriffskriege der Mächtigen mittelbar unterstützt. Es sind tote Seelen, die den Kadavergehorsam in sich führen, die in der Justiz und Verwaltungen sitzen; und Jeder, der sich gegen den Mißstand in der BRiD im Alleingang wehrt, wird zerstört. So gibt es eigentlich nur den einen Ausweg, daß das gesamte deutsche Volk endlich seine selbstbewußte Eigenverantwortung aufnimmt, um damit wieder gut Denken, gut Reden und gut Handeln zu können.

Jetzt aber bitte zum Grundtenor des Kadavergehorsams, der sich in den USA einen breiten Raum geschaffen hat. Der Gehorsam, der Trump veranlaßt Guantanamo weiter zu betreiben gegen den 8. Zusatzartikel der amerikanischen Verfassung.